

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius und M. Oppius Capito</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215884</p>
--	---

Beschreibung

Die Emissionen der sogenannten Flottenpräfekten des Marcus Antonius zeugen von dem ehrgeizigen, doch bald wieder aufgegebenen Versuch, im Mittelmeerraum eine Bronzewährung mit fest definierten Teilstücken nach Art der römischen Bronzewährung einzuführen. Die griechischen Wertzeichen und Symbole bezeugen, dass die Münzen vorwiegend für den griechischen Raum vorgesehen waren. Die Münzstätten sind nicht eindeutig identifiziert. Jedoch können anhand der Münztechnik, Gewichte und Fundverteilung drei Serien mit drei verschiedenen Prägestätten ausgemacht werden. Die leichte Serie des M. Oppius Capito ist in Griechenland, sehr wahrscheinlich in Athen, geprägt worden.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius, vorn, und die drapierte Büste der Octavia in der Brustansicht, dahinter, gestaffelt nach r.

Rückseite: Ein unter Segel stehendes Kriegsschiff (Galeere) nach r. Darunter A und ein Medusenhaupt (?).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.22 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	36-35 v. Chr.
	wer	
	wo	Athen

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Octavia Minor (-69--11)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Sabbas
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Oppius Capito
	wo	

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt

Literatur

- M. Amandry, Le monnayage en bronze de Bibulus, Atratinus et Capito, SNR 66, 1987, 109 C Nr. 52 Taf. 23 (dieses Stück, Athen, 36-35 v. Chr.).
- M. Bahrfeldt, Die Münzen der Flottenpräfekten des Marcus Antonius, Numismatische Zeitschrift 1905, 23 Nr. 21,12 (dieses Stück, mobile Münzstätte auf Schiff, 36-34 v. Chr.).
- R. A. Fischer, Fulvia und Octavia. Die beiden Ehefrauen des Marcus Antonius in den politischen Kämpfen der Umbruchzeit zwischen Republik und Principat (1999) 191-211 (Athen, 37-36 v. Chr.).
- RPC I Nr. 1470,53 (dieses Stück, Athen?, 36-35 v. Chr., dieses Stück erwähnt).